

Aus für Windkraftanlagen in Dänemark? Macht der Infraschall von Windkraftanlagen krank? – Artikel aus „Die WELT“ v. 02.03.2014

Was ist los im Staate Dänemark? Momentan gehen in Dänemark kaum noch Windkraftanlagen in Betrieb! Ursache ist die Angst vor Gesundheitsschäden durch Infraschall (unhörbarer Schallschwingungen mit niedriger Frequenz von unter 20 Hertz). Eine staatliche Untersuchung wurde eingeleitet. Es werden im ehemaligen Vorreiterland für Windkraftanlagen (40% Anteil an der gesamten Stromerzeugung) fast nur noch Anlagen auf See und nicht mehr an Land gebaut! Die deutschen Behörden spielen das mögliche Problem herunter.

Beitrag von Andreas Lobb

Die Lawine kam ins Rollen als am 6. Dezember 2013 ein dänischer Nerzzüchter aus Vildbjerg, dessen Hof sich in 561 Metern Entfernung von vier Windkraftanlagen befindet, seine Tiere kreischend und tobend in ihren Käfigen vorfand. In kurzer Zeit hatten sich mehr als 100 Tiere gegenseitig tot gebissen.

Dieses Ereignis machte Schlagzeilen und beschäftigte immer mehr Dänen. Weitere Berichte aus anderen Landesteilen folgten. Aus Angst vor gesundheitlichen Schäden zogen einige Familien aus dem näheren Bereich der Windkraftanlagen weg. Anwohner in der Nähe von Windkraftanlagen klagten öffentlich über Schwindel, Atembeschwerden, Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit. Aufgrund des immer weiter steigenden Interesses und Widerstandes der dänischen Bevölkerung beschäftigte dieses Thema sogar das Parlament. Die dänische Regierung gab Ende 2013 eine Studie über mögliche Gesundheitsgefahren von Windkraftanlagen in Auftrag. Seit dieser Zeit gehen in Dänemark kaum noch Windkraftanlagen in Betrieb. Im Jahr 2013 wurden Windkraftanlagen mit einer Leistung von 694 MW in Betrieb genommen. Im Jahr 2014 waren es dagegen nur noch 67 MW. Zurzeit erfolgen Zulassungen von Windkraftanlagen fast ausschließlich auf See.

Dänemark mit knappen 6 Millionen Einwohnern bezieht ca. 40% des Strombedarfes aus Windkraft. Mittlerweile gibt es dort mehr als 200 aktive Bürgerinitiativen gegen Windkraft.

Kommentar von Andreas Lobb:

Auch unsere Bürgerinitiative fordert einen Stopp für Genehmigungen von Windkraftanlagen bis konkrete Ergebnisse aus den Studien zur Gesundheitsgefährdung vorliegen

Zeitungsartikel aus Die WELT: [Link](#)